

Die „Quartalblätter des historischen Vereins für das Großherzogtum Hessen“, Neue Folge, Jahrgang 1891, 3. Vierteljahrsheft, enthalten: Vereinsnachrichten: Ausflüge nach Frankfurt und Hirschhorn. Ausschussigung am 3. Juli. Arbeiten und Publikationen des Vereins. Zugang und Abgang von Mitgliedern. Historische und archäologische Mitteilungen: v. Pfister: Gegen Evidentigkeit des hattischen und hessischen Namens. G. Frhr. Schenk zu Schweinsberg: Über die Identität des Namens der Chatten und Hessen, Nachtrag. Eduard Otto: Mitteilungen aus Bugbacher Kirchenbüchern. I. General Montecucoli und der große Kurfürst in der Wetterau. F. Kofler: Die Burg bei Herchenhain, eine vorgegeschichtliche Zukunftsstätte. G. Rick, Die Großherzogliche Universitäts-Bibliothek zu Gießen (Schluß). Kunde zu Groß-Gerau, Dornelweil, Worms und Dsthofen. Kleinere Mitteilungen: Hexenturm zu Bugbach. Alte Glocke zu Weiskirchen. Hessische Chronik. 1891. Juli bis September. —  
**Dr. August Hoeschen, Laubach.**

## Anzeigen.

In meinem Verlage erschien:

# Geschichte von Hessen

mit Ausschluß der beim Tode Philipp's des Großmüthigen abgetrennten Gebiete.

Bearbeitet  
 von

**Carl Seidler.**

Mit 23 Portraits der hessischen Regenten und einer Ansicht des Madersteins.

In elegantestem Einband Preis 6 Mark.

Von Seiten königlicher Regierung wurde mir die Erlaubniß erteilt, die in der Schloßkuppel zu Wilhelmshöhe befindlichen lebensgroßen Portraits der hessischen Fürsten zu vervielfältigen, und erscheinen diese hervorragenden Portraits nunmehr zum ersten Male in ausgezeichnete Vervielfältigung.

Gleichzeitig habe ich auch eine billige Ausgabe ohne die Portraits herstellen lassen, welche zu dem äußerst mäßigen Preise von nur 2 Mark (eleg. geb. 3 Mark) zu haben ist.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste dürfte wohl im Hessenlande kein Buch so vorzüglich zum Weihnachts-Geschenk geeignet sein als die Seidler'sche Geschichte von Hessen.

**Gustav Klaunig,**

Hof-Buchhandlung.

## Kaffee-Handlung J. Berlit, Kassel.

Stets zuverlässig gut und kräftig im Geschmack ist meine seit 11 Jahren eingeführte

### Kasseler Mischung,

das Pfund M. 1,70, bei Postpaketen portofrei. Die Kasseler Mischung ist aus guten Java-Sorten hergestellt, die nach holländischer Art geröstet sind.

Ausserdem unterhalte ich ein **grosses Lager in rohen und gerösteten Kaffees** in allen Sorten u. Preislagen u. stehe ich mit Preislisten u. Proben gern zu Diensten. Postpakete portofr.

## Kaffee-Handlung J. Berlit, Kassel.

# Einbanddecken

für den Jahrgang 1891

der Zeitschrift „Hessenland“

Liefert die Buchbinderei von **Wilh. Ritter**, Königsthor 5, in gleicher Ausstattung wie die früheren Jahrgänge in **olivengrüner und rehbrauner Leinwand mit Gold- und Schwarzprägung** zu dem Preise von **1 Mark das Stück** (nach Auswärts franko gegen Einzahlung von 1 Mark 20 Pfg. in Briefmarken).

Vollständiger Einband in Decke mit rothem Schnitt à 2 Mark (nach Auswärts mit Portoanschlag). Bestellungen mit Angabe, ob **grün oder braun**, (auch für frühere Jahrgänge), wolle man **bestmöglichst direkt an den Genannten oder an die Expedition und Verlag, Buchdruckerei von Friedr. Scheel**, hier, gelangen lassen.

Kassel, im Dezember 1891.

Hierdurch erlauben wir uns, an unsere verehrlichen Abonnenten die ergebene Bitte zu richten, uns gütigst durch Uebermittlung von Adressen, an welche **Probenummern** unserer Zeitschrift zu senden wären, unterstützen zu wollen. Wir sind gern bereit, hieraus erwachsende Auslagen zu erstatten, sowie auch zum Zweck der Verbreitung als **Probenummern** eine Anzahl von Exemplaren zur Verfügung zu stellen.

Kassel, Dezember 1891.

**Redaktion und Verlag  
 des „Hessenland“.**

Wir machen unsere Leser auf das der Gesamtauflage beiliegende **Preisverzeichnis** der Cigarren 2c. 2c. von **G. Wilhelm**, Kassel, besonders aufmerksam.